
VDV

Verband Deutscher Vermessungsingenieure

Berufsverband für Geodäsie und Geoinformatik
Weyerbuschweg 23, 42115 Wuppertal
www.VDV-online.de info@VDV-online.de

Ingenieure fordern Modernisierung der Infrastruktur

Tagung des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure (VDV) in Fulda.

Fulda. - Leistungsstarke Infrastrukturen sind die Lebensadern unserer Gesellschaft. Doch die Qualität und der Zustand unserer Infrastruktur lässt zusehends zu wünschen übrig. Gleichwohl wird immer weniger in die Sanierung und Modernisierung der Einrichtungen investiert. Einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft zufolge bewertet weit mehr als die Hälfte deutscher Unternehmen den Zustand der Infrastruktur als Hemmnis für ihre Arbeit.

„Infrastrukturinvestitionen haben anerkannt positive Effekte, werden derzeit aber nur unzureichend in den Fokus gestellt. Um vorhandene Infrastrukturen wie beispielsweise die Verkehrs- oder digitale Infrastruktur zu erneuern und auszubauen sind große Anstrengungen von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft erforderlich“, machte Dipl.-Ing. Wilfried Grunau, Präsident des Verbandes Deutscher Vermessungsingenieure anlässlich der Bundestagung des Ingenieurverbandes in Fulda deutlich. „Wir Geodäten bieten unsere verlässliche Partnerschaft bei der Umsetzung dieses gesellschaftspolitischen Megathemas an.“

Wissenschaftliche Studien für den internationalen Raum gehen davon aus, dass eine Zunahme des Infrastrukturkapitals um 1 % eine langfristige Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts um 0,08 % bis 0,1 % zur Folge hat. Investitionen sind also ein zentraler Bestandteil der Strategie für nachhaltigen Fortschritt.

„Wir müssen die Kompetenz und das Wissen der Ingenieure verstärkt nutzen und konsequent auf eine intelligente, durchgreifende und vor allem zeitnahe Modernisierung unserer Infrastrukturen setzen, so Wilfried Grunau. „Die infrastrukturelle Grundsicherung der heutigen Gesellschaft basiert zu einem beträchtlichen Teil auch auf den Leistungen der Ingenieure. Die Verantwortung der Ingenieure ist daher auch sehr hoch. Wir sind bereit, diese Verantwortung zu übernehmen.“

Die auf der Tagung in Fulda zu diskutierenden Umsetzungsmöglichkeiten dieser Forderungen werden als berufsständische Leitsätze an die Politik herangetragen. Viele Gespräche dazu hat Dipl.-Ing. Grunau bereits mit hochrangigen Bundes- wie auch Landespolitikern geführt. Weitere Gespräche zu diesem Thema sind bereits terminiert.

Der VDV ist mit ca. 6.500 Ingenieuren die berufspolitische Landesvertretung für Vermessungsingenieure und Geoinformatiker in Deutschland. Der Berufsverband wurde 1949 in Essen gegründet. Grunau steht dem Verband seit 22 Jahren als Präsident vor und ist national wie auch international ein hoch geachteter Experte.

Informationen zum VDV finden Sie unter www.vdv-online.de; bei [Facebook](#) sowie bei [Twitter](#)

Verband Deutscher Vermessungsingenieure VDV
Berufsverband für Geodäsie und Geoinformatik
Weyerbuschweg 23
42115 Wuppertal

E-Mail-Adresse: info@VDV-online.de
Telefon, Telefax und AB: 0202/7160579
www.VDV-online.de